



KLIMAWIN-BERICHT

2024

SONNENBERG KLINIK

Bericht im Rahmen der KLIMAWIN

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns.....	1
2. Die KLIMAWIN	2
3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement.....	3
4. Unsere Schwerpunktthemen	5
Leitsatz 01 – Klimaschutz	5
Leitsatz 11 – Transparenz	6
5. Weitere Aktivitäten	7
Klima und Umwelt.....	10
Soziale Verantwortung.....	12
Ökonomischer Erfolg und Governance	14
6. Unser KLIMAWIN-Projekt	17
7. Kontaktinformationen	19
Ansprechperson	19
Impressum.....	19

1. Über uns

Unternehmensdarstellung

Die Sonnenberg Klinik stellt als Fachkrankenhaus für „Psychosomatische Medizin und Psychotherapie“ mit insgesamt 105 Behandlungsplätzen im Krankenhausbedarfsplan das größte Kontingent psychosomatischer Behandlungsoptionen im Land Baden-Württemberg. Sie ist heute als Tochterunternehmen des Zentrums für Psychiatrie (ZfP) Südwürttemberg wesentlicher Bestandteil des SINOVA Kliniken-Verbundes, einem vom ZfP Südwürttemberg organisierten Netzwerk psychosomatischer Abteilungen und Krankenhäuser.

50 % der insgesamt 102 Planbetten, wie auch die drei tagesklinischen Behandlungsplätze der Sonnenberg Klinik, sind heute der regionalen, die andere Hälfte der Behandlungsplätze der überregionalen d.h. vor allem der Baden-Württemberg-weiten Versorgung zugeordnet. In die Sonnenberg Klinik können als Plankrankenhaus Versicherte aller gesetzlichen Krankenkassen bzw. aller privaten Krankenversicherungen eingewiesen werden.

Eine Behandlung in der Sonnenberg Klinik erfolgt heute im Wesentlichen auf der Grundlage einer psychodynamisch orientierten, eine Vielzahl von Therapiemodalitäten integrierenden Psychotherapie. Auf diese Weise werden in einer Behandlung in der Sonnenberg Klinik psychodynamische Psychotherapie, verhaltenstherapeutische Interventionen, Sozialtherapie, Kreativtherapien, Körper- und Bewegungstherapie, psychosomatische Bezugspflege und somatische Medizin in einem engmaschigen Behandlungsnetzwerk zusammengefügt. Mehr als 130 Mitarbeitende der verschiedenen Berufsgruppen in der Sonnenberg Klinik sind an der Behandlung der Patient*innen beteiligt.

Wesentlichkeitsgrundsatz

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Arbeit im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Aktivitäten im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die KLIMAWIN

Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der KLIMAWIN bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

Die 12 Leitsätze der KLIMAWIN

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

Klima und Umwelt

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur KLIMAWIN und zu weiteren Mitgliedern finden Sie auf:

<https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin>

CHECKLISTE

3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement

Die KLIMAWIN wurde unterzeichnet am: 20.10.2021

Übersicht: Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen

	Adressierter Leitsatz	Schwer- punktsetzung	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 1 – Klimaschutz	☒	☒	☒
Leitsatz 2 – Klimaanpassung	☒	☐	☐
Leitsatz 3 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	☒	☐	☐
Leitsatz 4 – Biodiversität	☒	☐	☐
Leitsatz 5 – Produktverantwortung	☒	☐	☐
Leitsatz 6 – Menschenrechte und Lieferkette	☒	☐	☐
Leitsatz 7 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	☒	☐	☒
Leitsatz 8 – Anspruchsgruppen	☒	☐	☐
Leitsatz 9 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	☒	☐	☐
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	☒	☐	☐
Leitsatz 11 – Transparenz	☒	☒	☒
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	☒	☐	☐

Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort

Unterstütztes KLIMAWIN-Projekt: Bereitstellung eines Fahrradständers mit Ladestation

Schwerpunktbereich:

☒ Ökologische Nachhaltigkeit ☐ Soziale Nachhaltigkeit

CHECKLISTE

Art der Förderung:

☒ Finanziell ☒ Materiell ☒ Personell

Umfang der Förderung:

Finanziell: ca. 3000 €

Materiell: Terrassenmaterial und Stromleitungen

Personell: ca. 24 h

4. Unsere Schwerpunktthemen

Überblick über die gewählten Schwerpunkte

- Leitsatz 1 - Klimaschutz: „Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“
- Leitsatz 11 - Transparenz: „Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Die Sonnenberg Klinik bietet ein ganzheitliches und vollumfängliches Angebot für Menschen mit psychischen Erkrankungen. Aufgrund der gesellschaftlichen Verantwortung steht die Sonnenberg Klinik im Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit und muss den Anforderungen auf vielerlei Ebenen gerecht werden. Neben der medizinischen Betreuung und Therapie stellt sich auch die gesellschaftliche Verantwortung als ein immer wichtigeres Thema dar.

Ökologische, ökonomische und soziale Themen treten in vielerlei Hinsicht als stark verknüpfte Punkte auf, denen auf verschiedenste Weise begegnet werden muss. Daher ist es der Sonnenberg Klinik neben einer kompetenten medizinischen Betreuung wichtig, weitere Beiträge zum sozial-ökologischen Zusammenleben zu leisten.

Mithilfe einer neuen Photovoltaikanlage und dem Einbau eines effizienten Blockheizkraftwerks konnte der Strombedarf der Sonnenberg Klinik gesenkt, sowie ein Beitrag zur CO₂-Reduktion in unserer Atmosphäre geleistet werden. Zudem werden dadurch längerfristig Kosten gespart und mithilfe dieses Schwerpunktthemas ein Beitrag zum Kampf gegen die Klimakrise geleistet. Es ist für uns eine gesellschaftliche Aufgabe, als Vorbild-Institution voranzugehen und somit ein Zeichen in der CO₂-Reduktion zu setzen.

Durch die Einrichtung einer Whistleblowing-Stelle soll zudem eine soziale Verantwortung innerhalb des Arbeitskontexts gesichert werden. Dies gilt zum einen im Umgang mit den Patient*innen und Geschäftspartner*innen, zum anderen aber auch im Umgang mit den Arbeitskolleg*innen. Hierdurch wird eine nachhaltige Struktur etabliert, die sich auf eine sozial verantwortungsbewusste Arbeitsweise auswirkt. Hierdurch wie eine polyperspektivische Möglichkeit geschaffen, gegen unethisches und korruptes Verhalten vorzugehen, ohne dabei Repressionen erwarten zu müssen. Zudem werden die Mitarbeitenden jährlich in der Betriebsversammlung über die wirtschaftliche Lage des Unternehmens, aktuelle Finanzentscheidungen sowie geplante Vorhaben informiert. Die Geschäftsleitung stellt die Entwicklungen der vergangenen Monate vor, gibt einen Ausblick auf zukünftige Projekte und beantwortet Fragen der Mitarbeitenden. Durch diesen transparenten Austausch stärken wir das Vertrauen und die Zusammenarbeit in der Sonnenberg Klinik.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz 01 – Klimaschutz

Zielsetzung

Unser Gebäude effizient betreiben. Speziell hinsichtlich dem Einsatz extern zugekaufter Energie. Um im Rahmen unserer Zielsetzung weiterhin möglichst nachhaltig zu wirtschaften, verfolgen wir das Ziel, unsere betrieblichen CO₂-Emissionen systematisch zu erfassen, zu analysieren und nachhaltig zu reduzieren. Hierzu haben wir einen externen Dienstleister beauftragt, der eine umfassende CO₂-Monitorierung übernimmt und uns fundierte Datengrundlagen für unsere Klimaschutzstrategie liefert. So verschaffen wir uns Transparenz über unseren ökologischen Fußabdruck und erkennen mögliche Einsparpotenziale um konkrete Maßnahmen zur Emissionsreduktion abzuleiten.

Des Weiteren möchten wir die Mitarbeitenden weiter motivieren mit dem E-Bike o.ä. zur Arbeit zu kommen um den ökologischen Fußabdruck unserer Klinik langfristig zu verringern und auf nachhaltige Ressourcen zurückzugreifen.

Seit 2024 ist unsere Photovoltaikanlage im Betrieb. Langfristig möchten wir hier auf Klimaschutz durch erneuerbare Energie setzen. Ebenso wird durch die Verbesserung des Blockheizkraftwerkes eine bessere Wärmerückgewinnung und geringerer Brennstoffverbrauch bei gleicher Leistung unterstützt.

Ergriffene Maßnahmen

- Betrieb einer Photovoltaikanlage
- Betrieb eines effizienten Blockheizkraftwerkes
- Verhaltenshinweise in Form von Merkblatt wie beispielsweise „Informationsblatt Heizen und Lüften“, welches die Mitarbeiter über effizientes und vor allem Klimafreundliches Heiz- und Lüftverhalten aufklärt. Diese Blätter hängen in den meisten Büros aus oder auch auf unseren WC's
- Eine Blumenwiese wurde angelegt und wird für eine große Artenvielfalt naturbelassen (kein Mähen). Die Bewässerung wird regelmäßig bei Bedarf von unserer Haustechnik übernommen
- Mitarbeitende können sich durch das Angebot des „Jobrad“ Fahrräder zu guten Konditionen beziehen.
- Effizientere Energienutzung durch Optimierung des Gebäudeleittechniksystems. Durch intelligentes Zusammenspiel der Anlagen wird Energie eingespart und gleichzeitig der Komfort erhöht.

Ergebnisse und Entwicklungen

Die Photovoltaikanlage wurde im April 2024 final in Betrieb genommen. Seither wird hauptsächlich CO₂-neutraler Strom verbraucht.

Bereits im Herbst 2024 wurde ein effizientes Blockheizkraftwerk in den Heizkreislauf integriert. Hierdurch wurde der Energieverbrauch weiter gesenkt.

Indikatoren

Indikator 1: Stromreduktion durch optimiertes Blockheizkraftwerk

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Indikator 2: Stromreduktion durch Einbindung der Photovoltaikanlage

- Durch die Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage hat sich die von extern bezogene Strommenge reduziert.

Ausblick

- Durch einen externen Dienstleister wird künftig die genaue CO₂-Emissionen der Sonnenberg Klinik erfasst, analysiert und visualisiert. So werden nachvollziehbare CO₂-Bilanzen für unser Unternehmen geschaffen und der Energieverbrauch kann genau analysiert werden, um mögliche Einsparpotentiale zu erkennen.
- Prüfung der Einführung verschiedener Aktionstage wie beispielsweise:
 - VeggieDay – Einen Tag bestimmen, an dem alles unter dem Motto „Veggie“ steht
 - Auto-freier-Tag – einen Tag an dem Mitarbeitende die ihr KFZ stehen lassen, und auf Fahrrad oder Öffentliche Verkehrsmittel zurückgreifen, eine kleine „Belohnung erhalten“

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz 11 - Transparenz: „Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Zielsetzung

Mithilfe der Whistleblowing-Stelle ist es den Mitarbeitenden, Patient*innen und Lieferant*innen der Sonnenberg Klinik möglich, unethisches und korruptes Verhalten zu melden, ohne dabei mit Repressionen rechnen zu müssen. Durch die Whistleblowing-Stelle wird die Möglichkeit geschaffen, Korruption aufzudecken und zu sanktionieren. Somit wird ein entscheidender Beitrag zur Offenlegung von, auch unwissentlicher, Korruption geleistet. Durch regelmäßigen Informationsfluss der in Form der Betriebsversammlung stattfindet, soll weiterhin eine Aufklärung über Investitionen, Wirtschaftsentscheidungen und Entwicklungen erfolgen.

Ergriffene Maßnahmen

- Etablierung einer Whistleblowing-Stelle und Kommunikation an die Mitarbeitenden
- Überarbeitung Compliance Handbuch
- Überarbeitung Auftragsvergabe
- Jährliche Betriebsversammlungen zum Informationsaustausch

Ergebnisse und Entwicklungen

Die Whistleblowing-Stelle wurde eingerichtet und durch die Geschäftsführung an die Mitarbeitenden kommuniziert. Damit konnte ein weiteres Zeichen gegen korruptes Handeln gesetzt werden. Bis zum jetzigen Zeitpunkt (Stand: Mai 2025) sind keine Meldungen bekannt.

Indikatoren

Indikator 1: Whistleblowing-Stelle

- (Stand: Mai 2025) keine Meldungen bekannt

Indikator 2: Betriebsversammlung

- Jährliche Betriebsversammlungen schaffen Transparenz

Ausblick

Durch die Etablierung einer Whistleblowing-Stelle wurde neben dem Compliance-Handbuch eine weitere Möglichkeit genutzt, korruptes Handeln vorzubeugen. Durch offene Kommunikation in den Betriebsversammlungen werden die Mitarbeitenden auch weiterhin über alle aktuellen Themen und Entscheidungen informiert.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Aktualisierung des Compliance-Handbuchs
- Erarbeitung einer Unterschriftenregelung

5. Weitere Aktivitäten

Klima und Umwelt

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

Ziele:

- Sensibilisierung der Patient*innen und der Mitarbeitenden für klimaangepasstes Verhalten wie beispielsweise Aushänge, welche darauf hinweisen, sich nicht direkt in die Sonne zu legen wenn die Temperaturen steigen um einen Sonnenstich o.ä. zu vermeiden.
- Prüfung der Arbeitsbedingungen sowie der Arbeitsplätzen vor dem Hintergrund des Klimawandels. Beispielsweise durch das Aufstellen von Thermometern oder Hygrometern.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Hinweise auf richtiges Verhalten bei starker Hitze in Form von Aushängen
- Ausgabe von Ventilatoren (jederzeit über die Haustechnik möglich)
- Merkblätter und Hinweisblätter
- Aufstellen von Hygrometer und Thermometer

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Achtsamkeit der Menschen wird gefördert
- Wohlbefinden am Arbeitsplatz durch Anpassung an Umwelt wird gefördert

Ausblick:

- Infoveranstaltungen über Klima und Umwelt für Mitarbeitende anbieten
- Schulungen zur Klimaschutz-Aufklärung anbieten

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

Ziele:

- Zunehmende Rücksicht auf Ressourcen bei Inanspruchnahme von Angeboten und Dienstleistungen.
- Lieferketten auch künftig mit dem Fokus auf Regionalität.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Sinnvoller und angemessener Einsatz von Ressourcen bei der Gestaltung der Dienstleistungen und Angebote.
- Durchführung eines Energieaudits zur Optimierung der Bausubstanz und Isolierung des Hauses.
- Starker Fokus auf regionale Lieferketten in der Essensproduktion.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Aufnahme in die Initiative des Landes Baden-Württemberg „Schmeck den Süden“.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- In der Konzeption unserer Dienstleistungen ist ein vermehrter Fokus auf Ressourcenschonung verankert.
- Das Energieaudit wurde durchgeführt und unterschiedliche Bereiche benannt, in welchen eine Optimierung bzw. Verbesserung durchgeführt werden kann. Diese werden im weiteren Verlauf bearbeitet.
- Die Produktion der Speisen in der Sonnenberg Klinik ermöglicht eine genaue Kalkulierung der zu verarbeitenden Nahrungsmittelmengen und verhindert dadurch eine größere Menge an Nahrungsmittelabfällen.
- Durch die Aufnahme in die Initiative „Schmeck den Süden“ werden Teile der Speisen für Patient*innen und Mitarbeitende bei regionalen Produzenten bestellt. Zudem wird bei der Zutatenwahl auf Regionalität und Saisonalität geachtet.

Ausblick:

- Entscheidung über einen Veggie-Tag in der Mensa.
- Künftig wird zum Großteil Öko-Papier in unsere Klinik verwendet.

Leitsatz 04 – Biodiversität

Ziele:

- Mit unserer unberührten Blumenwiese, welche nicht mehr gemäht wird und mit neuen Blumen bestückt wurde, möchten wir weiterhin die Artenvielfalt fördern.
- Durch das Aufstellen von Bienenhotels tragen wir zum Erhalt bedrohter Bienenarten bei und fördern Artenvielfalt.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Bestimmte Wiesen in unserem Klinikareal werden nicht gemäht um Artenvielfalt zu fördern.
- Ein externer Gärtnereibetrieb pflanzte zusätzliche Blumen um eine noch größere Diversität zu erzeugen.
- Bienenhotels wurden aufgestellt um Bienen einen Nistplatz und Schutz zu bieten.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir beobachten, dass durch die unberührte Wiesenfläche der Anreiz geschaffen wurde, Insekten Diversität zu fördern. In den Wiesen herrscht ein wunderbares „treiben“.
- Die Bienenhotels werden gerne genutzt und es lässt sich täglich beobachten, wie die Bienen ein und aus fliegen.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- In Kombination der beiden bisherigen WIN!-Projekte aus den Nachhaltigkeitsberichten 2022 und 2023 bietet die Sonnenberg Klinik eine Möglichkeit, Insekten- und Bienendiversität zu fördern. In Zukunft möchten wir versuchen, weitere, bisher eventuell noch versiegelte Flächen, zu renaturieren, indem wir diese entsiegeln oder für ein Bewuchs mit Pflanzen und Blumen ertüchtigen.

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

Ziele:

- Durch Patient*innen-Befragungen zu unserem Behandlungsverlauf, versuchen wir unsere Dienstleistungssqualität stetig zu optimieren.
- Mithilfe von KTQ überprüfen wir regelmäßig die Abläufe im Klinikalltag, um Schwachstellen und optimierbare Bereiche zu identifizieren.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Sicherstellung der Qualität der Dienstleistung mittels Prä-Post-Evaluation (BADO) durch Patient*innen.
- Regelmäßige Zertifizierung durch KTQ.
- Implementierung neuester Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung in Therapiegestaltung.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Weiterhin erfolgreiche Prä-Post-Evaluation (BADO) durch Patient*innen bzgl. des Behandlungskonzeptes und stetige Überprüfung der Befragungsisems.
- Erneute KTQ-Rezertifizierung im April 2024.
- Stetiger Austausch mit Wissenschaft und Forschung in Themen der Therapiegestaltung.

Ausblick:

- Momentan laufen die Vorbereitungen für die KTQ-Rezertifizierung 2027/2028

Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

Ziele:

- Genauere Betrachtung durch neuen Dienstleister im Zuge der Monitorierung
- Lokale und Regionale Bezüge von Waren sollen bevorzugt werden

WEITERE AKTIVITÄTEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Vertrag mit externem Dienstleister
- Regionalisierung beim Warenbezug

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Neuer Dienstleister übernimmt die Monitorierung und Analyse
- Warenbezug erfolgt fast ausschließlich lokal

Ausblick:

- Der Einsatz eines digitalen Monitoring System durch einen externen Dienstleister ermöglicht eine bessere Rückverfolgbarkeit und Risikobewertung.
- Steigerung der Anpassung an gesetzliche Bestimmungen.

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

Ziele:

- Stetige Steigerung des Wohlbefindens der Mitarbeitenden.
- Ein gutes Arbeitsklima beibehalten und einen respektvollen Umgang untereinander pflegen.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Planung einer Möglichkeit für Mitarbeitende, um an Coaching-Programmen teilzunehmen.
- Jährliche und strukturierte partnerschaftliche Mitarbeitendengespräche.
- Rückmeldungsmöglichkeit durch regelmäßige Befragung aller Mitarbeitenden.
- Förderung und Ausbau von zukünftigen Fortbildungsangeboten.
- Einführung von Fahrradleasing.
- Zusätzliches Angebot für die Mitgliedschaft „Urban-Sports-Club“.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die letzte Mitarbeitendenbefragung wurde mithilfe von „Great-Place-To-Work“ (GPTW) durchgeführt. Die Ergebnisse wurden im Rahmen der Betriebsversammlung vorgestellt und im Nachgang in den einzelnen Bereichen nachbesprochen.
- Den Mitarbeitenden wird ein jährliches Fortbildungsbudget gewährt. Die jeweilige Höhe der Kosten wird stellen- und fortbildungsspezifisch mit dem/der Vorgesetzten festgelegt.
- Seit Beginn des Jahres 2023 wird den Mitarbeitenden die Möglichkeit des Fahrradleasings in Form einer Entgeltumwandlung angeboten.
- Die Durchführung und Dokumentation der jährlichen Mitarbeitendengespräche erfolgt.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- Stetiger Austausch mit den Mitarbeitenden und dem Betriebsrat bzgl. der Verbesserung und Anpassung der Angebote im Rahmen der Mitarbeitendengespräche und der GPTW-Befragung.
- Das Coaching-Programm soll auch in anderen Bereichen der Sonnenberg Klinik angeboten werden.
- Ein Mentoring-Programm der ZfP-Gruppe soll auch der Sonnenberg Klinik als Tochter zugänglich gemacht werden.

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

Ziele:

- Zufriedenheit von Mitarbeitenden, Patientien und Interessenten soll gesetigert werden.
- Aufmachung neuer Möglichkeiten, Kooperationen etc. soll gefördert werden.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Kontinuierlicher und offener Austausch mit den Interessenvertretungen der Mitarbeitenden und Patient*innen.
- Durchführung eines Tag der offenen Tür im Juli 2025.
- Aussteller auf der Medizin-Messe im Januar 2025.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Monatliches Treffen der Geschäfts- und Verwaltungsleitung mit dem Betriebsrat der Sonnenberg Klinik. Dadurch werden Belange der Mitarbeitenden regelmäßig und strukturiert an die Klinikleitung weitergegeben.
- Regelmäßige Treffen der Patient*innendelegierten mit der Klinischen Leitung der Sonnenberg Klinik für den Austausch bzgl. der Belange und Anregungen der Patient*innen.
- Durch die öffentlichen Auftritte und Möglichkeiten zum Austausch mit den Mitarbeitenden der Klinik, wurde eine Möglichkeit für Einweiser*innen, Kostenträger*innen und Patient*innen geboten, sich über die Angebote der Sonnenberg Klinik zu informieren.

Ausblick:

- Etablierung der Präsenz auf Messen und des Tages der offenen Tür.
- Verstärkte Kooperationen und Netzwerkarbeit im SINOVA-Kliniken Verbund und auf Ebene der Zentren für Psychiatrie in Baden-Württemberg.

Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

Ziele:

- Mitarbeitende durch Anreize zur Fortbildung unterstützen und somit die Qualität der Arbeit verbessern
- Beschäftigungen sichern durch wirtschaftlichen Erfolg und stabile Belegungszahlen

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Freistellung und Finanzierung für Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen der Mitarbeitenden.
- Monatliches Berichtswesen zur Erfüllung der Wirtschaftsplanung.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Den Mitarbeitenden wird ein jährliches Fortbildungsbudget gewährt. Die jeweilige Höhe der Kosten wird stellen- und fortbildungsspezifisch mit dem/der Vorgesetzten festgelegt. Hierin sieht die Sonnenberg Klinik einen Invest in den zukünftigen Unternehmenserfolg und damit einhergehend die Stärkung der Arbeitsplätze im Unternehmen.
- Das monatliche Berichtswesen wird stetig durchgeführt und durch Parameter aus unterschiedlichen Bereichen unterstützt. So wird der Bericht auch durch Controllingzahlen bzgl. der Belegung des Hauses ergänzt.

Ausblick:

- Stetiges Vorantreiben der Fort- und Weiterbildung der Mitarbeitenden.
- Berichtswesen soll auch zukünftig iterativ durchgeführt werden und durch zusätzliche Kennzahlen unterfüttert werden.

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

Ziele:

- Wir möchten lokale Unternehmen wie Handwerksbetriebe oder Landwirte unterstützen und fördern und somit auch die Unabhängigkeit von globalen Märkten und Krisen stärken.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Bevorzugte Konsultierung und Zusammenarbeit mit Unternehmen aus dem Raum Stuttgart.
- Lebensmittel für Essensproduktion werden von regionalen Produzent*innen bezogen.
- Aufnahme in die Initiative „Schmeck den Süden“.

Ergebnisse und Entwicklungen:

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Im Jahr 2024 wurden fast alle Renovierungs- und Dienstleistungsarbeiten von Unternehmen aus dem Raum Stuttgart durchgeführt.
- Die Lebensmittel in der Küche werden von einem lokalen Lieferanten bezogen.
- Durch das Engagement in der Initiative „Schmeck den Süden“ wird noch stärker auf die Nutzung regional produzierter Lebensmittel geachtet.

Ausblick:

- Auch weiterhin auf lokale Dienstleister setzen und somit die regionale Identität und Gemeinschaft stärken.
- Transportwege weiterhin kurz halten und klimafreundlich handeln

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

Ziele:

- Mitarbeitende sollen zum Umdenken motiviert werden z.B. durch finanzielle Vorteile bei nachhaltigem Konsum (z.B. Jobrad und Jobticket)

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Jobticket ermöglicht kostengünstige Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs.
- Angebot des Fahrradleasings für Mitarbeitende als alternative Möglichkeit, um zum Arbeitsplatz zu gelangen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Jobticket wird regelmäßig durch Mitarbeitende der Sonnenberg Klinik beantragt.
- Angebot des Fahrradleasings wird regelmäßig genutzt.

Ausblick:

- Fortführung des Angebots des Jobtickets.
- Die Möglichkeit auch weiterhin das Angebot des Fahrradleasings zu nutzen

6. Unser KLIMAWIN-Projekt

Mit unserem KLIMAWIN-Projekt leisten wir einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.



Das Projekt

Die Sonnenberg Klinik befindet sich in einem von Natur umgebenen verkehrsberuhigten Teils Stuttgarts, umgeben von Wiesen und Wald. Um für unsere Mitarbeitenden den Anreiz zu schaffen, bei der Anfahrt möglichst Klimafreundlich zu denken, haben wir eine Fahrrad E-Ladestation installiert. Die E-Ladestation wird größtenteils mit dem Strom, welcher über unsere Photovoltaikanlage produziert wird, betrieben. Hierdurch wird sowohl eine nachhaltige als auch klimafreundliche Denkweise gefördert.

Art und Umfang der Unterstützung

Im unteren Teil der Klinik wurde eine E-Ladestation für Fahrräder eingerichtet. Mitarbeitende können nun mit Ihren E-Fahrrädern zur Arbeitsstelle fahren und diese dort kostenlos laden. Hier wird der Anreiz geschaffen, das Auto stehen zu lassen und klimafreundlicher zu denken.

UNSER KLIMAWIN-PROJEKT

Umfang der Förderung:

Finanziell: ca. 3000 €

Materiell: Terrassenmaterial und Stromleitungen

Personell: ca. 24 h

Ergebnisse und Entwicklungen

Die E-Ladestation wird von den Mitarbeitenden gerne genutzt und ist nahezu täglich in Benutzung. In Kombination mit dem Jobrad, sind bereits viele Mitarbeitende auf die Anreise mit dem Fahrrad umgestiegen. Das kommt sowohl der Mitarbeitendenzufriedenheit als auch der Umwelt zugute.

Ausblick

Mit unserem KLIMAWIN-Projekt, der Bereitstellung einer kostenlosen E-Ladestation für E-Bikes, möchten wir nicht nur einen praktischen Mehrwert für unsere Mitarbeitenden schaffen, sondern auch ein klares Zeichen für Nachhaltigkeit, Gesundheit und Zukunftsorientierung setzen.

Wir fördern umweltfreundliche Mobilität, entlasten den Straßenverkehr und unterstützen gleichzeitig den aktiven Lebensstil unserer Mitarbeitenden. Wer mit dem E-Bike zur Arbeit kommt, trägt zur Reduktion von CO₂-Emissionen bei – und wir möchten diesen Einsatz bewusst wertschätzen und unterstützen.

Unser Ziel ist ein modernes, verantwortungsbewusstes Arbeitsumfeld, in dem Nachhaltigkeit nicht nur ein Schlagwort ist, sondern aktiv gelebt wird. Die E-Ladestation ist dabei ein weiterer Schritt auf unserem Weg zu einer grüneren, gesünderen und zukunftsfähigen Unternehmenskultur.

7. Kontaktinformationen

Ansprechperson

Melanie Seifert
Verwaltung

Sonnenberg Klinik gGmbH
Christian-Belser-Straße 79
70597 Stuttgart
Telefon: 0711/6781-161
E-Mail: melanie.seifert@sonnenbergklinik.de

Impressum

Herausgegeben am 08.04.2025 von

Sonnenberg Klinik gGmbH
Christian-Belser-Straße 79
70597 Stuttgart
Telefon: 0711/6781-0
Fax: 0711/6781-138
E-Mail: info@sonnenbergklinik.de
Internet: www.sonnenbergklinik.de

SINOVA
SONNENBERG KLINIK 